

sämtlich weiter nicht beachtet hatten. Ich konnte aus den verschiedenen 'Riformagioni', soweit sie noch vorhanden, ohne weitere Mühe fünf unbekannte Mandate Heinrichs VII. und allerhand interessante Einzelheiten über den Besuch Ludwigs des Baiern nebst zwei unbekannten Stücken von letzterem ans Licht ziehen. Leider klafft gerade da, wo wir die Vorgänge während Heinrichs VII. dreitägiger Anwesenheit (1312 Ende Aug.) und alle die vorangehenden Berathschlungen zu erwarten hätten, eine grössere Lücke: es fehlen die Jahre 1298—1313 gänzlich¹. Das ist im Hinblick auf die merkwürdige Erzählung bei Nicolaus von Butrinto (S. 66 der Ausg. von Heyck) ausserordentlich zu beklagen. Freilich auch das, was ich zu bieten vermag, bestätigt uns in erwünschtester Weise jenen Bericht und ist ausserdem für die Kenntnis der Finanzverwaltung am Hofe Heinrichs VII. von einiger Bedeutung. Prowe hätte zu seiner Arbeit über den Gegenstand (1888) daraus werthvolle Ergänzungen entnehmen können.

I. Aus 'Liber Reformationum' 1313, XI. ind.

fol. 14. Am 24. Jan. geht folgendes Mandat Kaiser Heinrichs VII. ein:

1312 Dec. 30.

Henricus Dei gratia Romanorum imperator semper augustus devotis suis . . potestati, consilio et comuni Tuderdi gratiam suam et omne bonum.

Miramur non modicum, quod licet in vobis grate devotionis promittudinem deberemus per effectum operum invenire, vos tamen per cuiusdam irreverentie lubricum circa ea, que facere nostre maiestati tenemini, videmini fieri tepidi et remissi. Solutionem debiti VIIIIM flor(enorum), in quo per vestram spontaneam promissionem vos efficaciter obligare curastis, elapsis terminis ad id statutis et obauditis requisitionibus nostris, quas super hoc per nostras licteras pluries vobis facere dingnati sumus, non solum protraxistis et protrahitis, verum etiam ipsam, sicut audivimus, vos velle facere contumaciter denegatis. Cum autem nos quantitatem predictam, sicut nobis promissa extitit, penitus velimus et intendamus^a habere, vobis districte mandamus,

a) 'intendimus' Hs.

1) Ob Bethmann wirklich noch eine ununterbrochene Reihe vorfand (a. a. O. S. 551), möchte ich dahingestellt sein lassen. Mir ist es mehr als zweifelhaft.